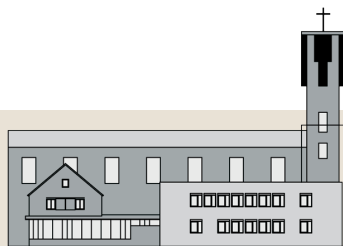


Evangelisch-Lutherische
Gemeinde St. Matthäus



90. Jahrgang
Nummer 1
Februar | März |
April 2022

GEMEINDE *brief*



Pfarramt St. Matthäus

Rollnerstraße 104 Telefon 35 50 61
90408 Nürnberg Telefax 365 83 93
Brigitte Rosentritt www.st-matthaeus-n.de
(Sekretärin) pfarramt@st-matthaeus-n.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr

Geschäfts- und IBAN DE07 7605 0101 0001 0441 13
Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg

Diakonieverein

Pfr. Dr. Jochen Nentel Rollnerstraße 104
1. Vorsitzender 90408 Nürnberg
Telefon 35 50 61
Tanja Buhr Konto für Mitgliedsbeiträge
2. Vorsitzende IBAN DE08 5206 0410 0002 5711 37
Evangelische Bank eG

GEMEINDEBRIEF ST. MATTHÄUS

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus, Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg
Verantwortlich: Pfarrer Dr. Nentel; Redaktion: Pfarrer Dr. Nentel, Andreas Haring
Layout: Anja Scheil; Druck: Flyeralarm; Auflage: 3700

NACHDRUCK nur mit vorheriger Erlaubnis möglich.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:

Alle Personendaten dienen allein gemeindlichen Zwecken.

Sie dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an: „Pfarramt St. Matthäus, Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg, z. H. Pfr. Dr. Jochen Nentel“

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai bis Juli 2022 ist am 31. März 2022.
Die neuen Gemeindebriefe können ab dem 29.04.2022 im Pfarrbüro abgeholt werden.



Liebe Gemeinde,

liebe Leser und Leserinnen des
Gemeindebriefs,

Abschied nehmen und neu anfangen,
das sind die beiden großen Themen
dieser Gemeindebriefausgabe.
Abschied nehmen heißt es diesmal
für mich und meine Familie, nach
sechzehn Jahren verlasse ich St.
Matthäus und werde in Zukunft das
Schulreferat im Dekanat Erlangen
leiten. Der Abschied fällt mir bzw. uns
nicht leicht. Wenn Sie wollen, können
Sie im ersten Teil des Gemeindebriefes
noch ein paar Worte dazu lesen.

Abschied nehmen heißt es auch für
Dekan Krieghoff, der nach fünfzehn
Jahren in den Ruhestand geht.
Neu angefangen hat als Dekan in
Nürnberg-Nord Kirchenrat Jonas
Schiller. Zu beiden finden Sie einen
entsprechenden Artikel.

Trotz der erschwerten Bedingungen
aufgrund der Corona-Pandemie
werden sowohl der Diakonieverein
als auch verschiedene Gruppen und
Kreise im Rahmen der gesetzlichen
Möglichkeiten versuchen,
Veranstaltungen anzubieten. Vielleicht
ist ja etwas für Sie dabei.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie an Leib
und Seele gesund bleiben und Sie gut
durch diese bewegten Zeiten kommen.
Gott befohlen und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfr. Dr. Jochen Nentel

Liebe Gemeinde, nach sechzehn aufregenden und spannenden Jahren werden meine Familie und ich unsere Zelte hier in St. Matthäus abbrehen und weiterziehen. Genau genommen haben wir den Wechsel schon vollzogen, am 31. Januar 2022 endete meine Dienstzeit hier in St. Matthäus. Seit dem 1. Februar leite ich das Schulreferat im Dekanat Erlangen.



Sechzehn Jahre sind eine lange Zeit. Als Familie haben wir hier feste Wurzeln geschlagen, sodass uns der Abschied nicht leicht fällt. Einerseits war es eine Zeit voller Herausforderungen, andererseits eine Zeit mit vielen Begegnungen sowie stärkender Gemeinschaft und Unterstützung.

So viele Menschen durften wir kennenlernen und ein Stück weit begleiten, so viele Entwicklungen und Prozesse gestalten oder initiieren, so nah am Leben hier bei Ihnen in St. Matthäus dran sein. Würde ich anfangen, all das nur ansatzweise zu



beschreiben versuchen – die Seiten dieses Gemeindebriefes reichten dafür wohl nicht aus. Trotzdem versuche ich einen kurzen Rückblick:

Sanieren und aufbauen

Sei es die erste Sanierungsphase von Gemeindehaus und Pfarrhaus im Jahr 2006, die Sanierung des Gemeindesaales 2008, die Sanierung von Kirche und Sakristei 2008-2010, der Neubau der Buntstifte 2010-2012, die Sanierung des Hofes, der Kirche und des Turms 2014-2015, die Restaurierung und Anbringung der alten „Matthäusfiguren“ 2015-2016 oder zuletzt die Renovierung der Jugendräume und



des Gemeindehauses 2020-2021 – es gab viel zu tun.

Leiten und gestalten

St. Matthäus ist eine der großen Kirchengemeinden in Nürnberg mit vielen Aktivitäten, Aufgaben sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Alleine der Jahresumsatz liegt bei ca. 1,5 Millionen Euro, für 28 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tragen wir Personalverantwortung.

Für dieses „Schiff“ immer wieder den richtigen Kurs zu finden und es dann auf Kurs zu halten – das war und ist

keine leichte Aufgabe, das kann nur gemeinsam in einem guten Team zusammen mit dem Kirchenvorstand, seinen Ausschüssen und dem Jugendausschuss gelingen.

Ich bin sehr dankbar für das gute Zusammenwirken und alle Unterstützung in den letzten Jahren. In St. Matthäus arbeitet in der Gemeinde und in den Kitas ein sehr gutes Team. Ich kann nur hoffen und wünschen, dass das auch in Zukunft so bleibt.



Miteinander unterwegs sein und Gemeinschaft leben

Das habe ich am meisten geschätzt, so vielen Menschen zu begegnen, mit ihnen unterwegs zu sein, sie begleiten zu dürfen, dabei aber auch selbst viele wertvolle Impulse und Unterstützung zu erhalten.

Besonders denke ich an Besuche, an Gespräche bei Trauungen, Bestattungen und Taufen, an den Konfirmandenunterricht, an die vielen Freizeiten (Konficastle, Konfi-Freizeiten, Familienfreizeiten und „Rüstzeiten“ des Kirchenvorstands), an die vielen tollen und engagierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Jugend, im Kirchenvorstand, in den Chören, in der Gemeinde, an Ausflüge, Familiennachmittage, Mitarbeiterempfänge, Gruppen und Veranstaltungen, an klassische Sonntagsgottesdienste und besondere Gottesdienste wie Festzeltgottesdienst in Großreuth, Tauferinnerungsgottesdienste, Segnungsgottesdienste, besondere Gottesdienste mit Posaunenchor oder Bands, Gemeindefeste, fränkische Abende mit Jo Jasper, Veranstaltungen des Diakonievereins, die gute Zusammenarbeit mit dem CVJM-Kornmarkt und dem CVJM-Landesverband, mit unseren ökumenischen Geschwistern in St. Martin und vieles mehr.

So viele Begegnungen und Aktivitäten fanden in den letzten sechzehn Jahren statt. So oft durfte ich mittendrin mit dabei sein, mich einbringen, Gemeinschaft leben, Glauben einbringen und viele wertvolle Impulse zurückbekommen. Dafür sage ich von ganzem Herzen Danke.

Wie geht es in St. Matthäus weiter?

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war vieles noch unklar. Sicher ist nur, dass die für Nürnberg angekündigten Kürzungen auch unsere Gemeinde betreffen werden. Wie bzw. wann sich das auswirkt, das wird sich noch zeigen. Vermutlich erfahren Sie in der nächsten Gemeindebriefausgabe dann mehr.

Zuletzt noch ein Wort zum Diakonieverein: Da erst vor Kurzem die Besetzung von Vorstand und Ausschuss neu gewählt wurde, werde ich den Diakonieverein noch in einer Übergangsphase für ein paar Monate begleiten. Meine Frau wird auch in Zukunft für den Verein tätig sein und die vielen breiten Angebote aufrechterhalten.

So bleibt mir am Ende nur noch, Ihnen alles Gute und Gottes Segen zu wünschen.



WORT DES KIRCHENVORSTANDS

Lieber Jochen, liebe Annelore
jetzt ist es also so weit, die Zeit der Veränderungen und Neuorientierungen ist gekommen. In nunmehr 16 Jahren als Pfarrer auf der ersten Amtsstelle hast du, lieber Jochen, „Altlasten“ entsorgt, Neues maßgeblich aufgebaut und darfst mit Stolz auf deine Amtszeit zurückschauen: Das Feld St. Matthäus ist bestellt, was auch immer die Zukunft noch bringen mag ...

Wir haben dich immer als treuen Freund und zugewandten Gesprächspartner geschätzt – und viel mehr –, auch rein „geschäftsmäßig“ gewürdigt, wie effizient du die Sitzungen des Kirchenvorstands vorbereitet und geleitest hast, wie du den Spagat zwischen Geschäftsführung und Seelsorge im besten Sinne meistern konntest. Die Gemeinde wieder ins Lot zu bringen, die Buntstifte neu aufzubauen (auch im Wortsinn), den Kirchenbrand zu managen, das Gemeindehaus zu sanieren, Rechtsstreitigkeiten führen zu müssen, ständig auf die personellen Veränderungen bei den Mitarbeitenden in unseren Kitas zu reagieren und sich den Herausforderungen zu stellen, die seit einiger Zeit auf uns als Gemeinde insgesamt zugekommen sind und uns auch in der Zukunft noch lange beschäftigen werden, sind nur einige ganz wenige Schlüsselpunkte deiner

Amtszeit. Wichtig war dir stets, über das Tagesgeschehen hinaus, wie etwa diesen letzten Gemeindebrief unter deiner Federführung, das Gemeindeleben kreativ zu bereichern. Und das ist dir gelungen, wobei hierzu schon zwei Beispiele genügen:

Zum einen hast du mit der Vielzahl der Gottesdienstformen viele Formate neu eröffnet und verschiedenste Gruppen in St. Matthäus angesprochen und teilweise auch neu gewonnen.

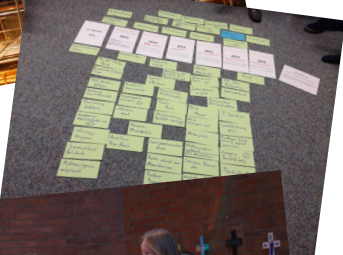
Zum anderen hast du dich der Konfi- und Jugendarbeit mit Herzblut gewidmet. Die Anzahl der Jugendmitarbeiter spricht für sich und zeigt, wie gut dies angekommen ist ...

Unvergessen bleiben bei unseren Rüstzeiten, wenn wir denn nach deinen über das rein Theologische hinausgehenden Referaten (wir haben uns aber auch bemüht), unseren Diskussionen darüber und über die Ausrichtung von St. Matthäus mal Zeit hatten, die Erlebnisse auf der Kegelbahn: Keiner hat die Pudel gezählt oder gar ins Internet gestellt – aber deine Körperhaltung und dein Ehrgeiz hatten etwas ... Wir waren aber nicht stets besser (das ist jetzt Understatement) – und Spaß hatten wir alle in unserer gewachsenen Gemeinschaft, die stets fruchtbar und harmonisch war.

Du, lieber Jochen, bist ein fränkischer Preuße oder ein preußischer Franke – je nach Gusto und Blickwinkel – im besten Sinne und damit für deine neuen Aufgaben in der Hugenottenstadt Erlangen bestens prädestiniert. Aber wir hoffen, dass dein neues Umfeld dich auch so wahrnehmen wird wie wir: intellektuell herausfordernd, offen und mit einem unglaublichen Sinn für Humor und andere Interessen gesegnet.

Liebe Annelore, die Rolle als „Pfarrersgattin“ war früher häufig eine undankbare im Schatten des „Würdenträgers“. Auf dich, so hoffen wir, trifft das nicht zu. Du warst nicht nur in schwierigen Zeiten ein steter familiärer Rückhalt, sondern du hast mit deiner Persönlichkeit und deiner Kompetenz den Diakonieverein mit Liebe und Leben erfüllt und mit den vielfachen Angeboten das Gemeindeleben bereichert. Dafür danken wir dir ganz herzlich.

In Dankbarkeit und mit den besten Wünschen für euren weiteren Weg und für eure gesamte Familie,
Euer Kirchenvorstand



Liebe Kirchengemeinden im Prodekanat Nürnberg-Nord,

alles begann für mich im Nürnberger Norden, im Nordosten, um genau zu sein, in Martha-Maria, um ganz genau zu sein. Dort wurde ich vor 43 Jahren geboren, und heute möchte ich mich Ihnen mit diesen Zeilen als neuer Dekan für den Nürnberger Norden vorstellen. Mein Name ist Jonas Schiller. Ich wuchs im Pfarrhaus in Erlangen-Eltersdorf auf.



Nach dem Abitur am musischen Gymnasium in Erlangen schrieb ich mich für das Studium der Rechtswissenschaften ein, jedoch vorsorglich auch für das der evangelischen Theologie. Bei der Theologie ist es dann geblieben. Das Studium brachte mich nach Hamburg, New York City und Heidelberg. In Südafrika absolvierte ich ein halbjähriges Praktikum in einem Entwicklungshilfeprojekt. Mein Vikariat führte mich dann zurück in den Schoß der bayerischen Landeskirche, genauer gesagt nach Heroldsberg, wo ich mit viel Freude erste Erfahrungen im Pfarrdienst sammeln konnte.

Nach dem Vikariat zog es mich wieder in den Norden. Von der bayerischen Landeskirche wurde ich an das Projektbüro Reformprozess der Evangelischen Kirche in Deutschland in

Hannover „ausgeliehen“. Darauf dann die erste „echte“ Pfarrstelle in Nürnberg-Eibach, von wo ich dann nach St. Sebald „ins Herz der Stadt“ wechselte. Die letzten drei Jahre war ich als theologischer Referent der Regionalbischöfe im Kirchenkreis Nürnberg tätig.

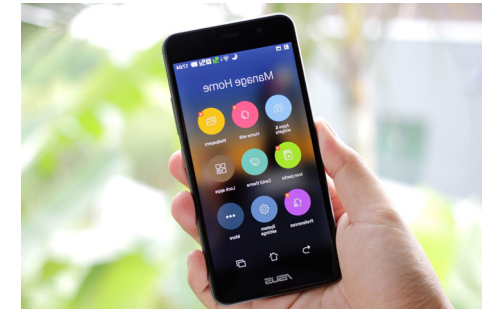
Seit sechzehn Jahren begleitet mich meine Frau Anja durchs Leben. Sie ist Studienrätin am Leibniz-Gymnasium in Altdorf. Dazu kamen unsere Kinder Lioba, Justus, Benedikt, Helena und Elias.

Ich freue mich sehr auf meinen neuen Dienst, da ich mit Leib und Seele Gemeindepfarrer bin und daher gerne auch auf der Leitungsebene mithelfen will, in Zeiten des Wandels gute Strukturen für lebendige Gemeinden zu ermöglichen. Am Herzen liegt mir

besonders, dass wir Christen unser Licht nicht unter den Scheffel stellen: Unsere Gesellschaft braucht die orientierende und befreiende Botschaft des christlichen Glaubens, auch wenn sie vielleicht nicht danach fragt. Als Kirche bieten wir geistliche Heimat, Trost und stärkende Gemeinschaft. Dass wir das ansprechend und gewinnend tun, ist mir wichtig.

Die Zahlen zur Mitgliederentwicklung und den kirchlichen Finanzen sind eindeutig, aber: Bangemachen gilt nicht! Ich bin überzeugt, dass im Hinblick auf die Zukunft unserer Kirche nicht Untergangsstimmung angebracht ist, sondern ein hoffnungsfrohes Selbstbewusstsein in einer sich immer verändernden Welt. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten – gemeinsam mit Ihnen!

Es grüßt Sie in der Hoffnung, viele von Ihnen bald persönlich kennenzulernen, herzlich Ihr
Jonas Schiller

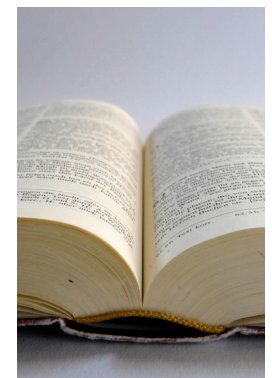


Sprechzeiten für Diakonieglieder am Mobiltelefon

Unsere Angestellte Annelore Nentel ist für Sie über das Mobiltelefon erreichbar: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr können Sie unter der Nummer 0176/98622485 mit Frau Nentel sprechen.

Bibelgesprächskreis mit Pfarrer i. R. Herrmann

08.02.2022 | 15.00 Uhr | Goethe und das Christentum im Spiegel seines Lebens und seiner Gedichte
08.03.2022 | 15.00 Uhr | Schwierige Wege durch das Alte Testament
05.04.2022 | 15.00 Uhr | Die Stimme des Evangeliums im 19. Jahrhundert



Beratungsgespräche für Menschen in Krisen, neuen Lebensumständen, zur Persönlichkeitsentwicklung oder Berufsorientierung

Der Diakonieverein St. Matthäus bietet Gespräche an. Zu speziellen Konditionen: Für Mitglieder 40 Euro. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel.: 355061 oder per Mail: annelore.nentel@arcor.de) zur Terminvereinbarung. Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt. Ein Erstgespräch (Dauer 20 Minuten) ist kostenlos.

Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch kranker Kinder

Nächstes Treffen: Freitag, 25.02.22, 01.04.22 und 13.05.22 um 15.00 Uhr. Im Gemeindehaus Rollnerstr. 106. Bitte unter 0176/98622485 anmelden.

Muskelaufbaukurs für Senioren

Jeweils Mittwoch, 12.00 bis 13.00 Uhr, Gemeindehaus, Großer Saal, dadurch mit Abstand.

Termine: 02.02. | 09.02. | 16.02. | 23.02.2022.

Neuer Kurs startet am 09.03.2022 weitere Termine:

16.3. | 23.3. | 30.3. | 6.4.2022

Gesamtkurs für Mitglieder: 25 Euro.

Nichtmitglied.: 30 Euro

Probestunde jederzeit möglich: 5 Euro. Neuer Kurs startet am 27.04.2022. Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel.: 355061.

Kegeln in netter Atmosphäre

Sonntag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Termine 13.02. | 13.03. | 03.04.2022
im Gasthaus Max, Rollnerstr. 99
Kosten: 4 Euro
Anmeldung erwünscht.
Im Pfarrbüro Tel.: 355061.

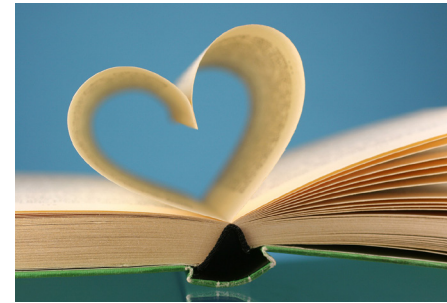


Bibelkreis in der Kantstr. 9

Jeweils 1. Freitag im Monat | 10 Uhr
bei Familie Ebeling
Termine: 11.02. | 04.03. | 01.04.2022

Frauengesprächskreis (zwischen 30 – 60 Jahren)

Jeden 3. Freitag im Monat, 19.30 bis 21.00 Uhr, Termine: 18.02. | 18.03.
(April: Ausfall, Karfreitag) Im Gemeindehaus, Rollnerstr. 106.
Bitte anmelden unter:
Kontakt: annelore.nentel@arcor.de



Lesecub in St. Matthäus

Letzter Freitag im Monat ab 19.00 Uhr,
Termine: 25.02. | 25.03. | 29.04.2022
Gemeinsam Bücher lesen und darüber diskutieren.
Infos und Anmeldung bei:
ines.wolfslast@t-online.de
oder vonlennepreeder@hotmail.com

Frauentreff

immer am 3. Donnerstag im Monat
17.02.2022 | 19.30 Uhr
17.03.2022 | 19.30 Uhr
21.04.2022 | 19.30 Uhr
Wechselnde, interessante Themen
Kontakt: Ursula Leiße, Tel. 36 25 75

Königskids: Mädels aufgepasst!

Wir laden dich ein, um gemeinsam mit anderen Kindern Spaß zu haben und Action zu erleben: Draußen sein, basteln, singen, kochen, toben, Schnitzeljagd, Quiz und Blödsinn machen – das alles und noch viel mehr hat hier seinen Platz! Außerdem gibt

es jedes Mal eine Andacht, bei der wir gemeinsam die Bibel entdecken und Jesus kennenlernen!

Wo: Gemeindehaus St. Matthäus, Rollnerstr. 104

Wer: Mädels von 8 bis 11 Jahren

Wann: freitags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Infos: Nina Hölzle, Tel: 0177-2595518
koenigskids@cvjm-nuernberg.de



Auf Grund der vakanten 1. Pfarrstelle und der Elternzeit von Pfr. Martin Wagner war eine genaue Gottesdienstplanung zum Redaktionsschluss leider nicht möglich! Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage oder über die Aushänge!

**06.
Februar**

4. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Lektorin Anke Vollert
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**13.
Februar**

Septuagesimae

09.30 Uhr: Gottesdienst
Vikar Hogh
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**20.
Februar**

Sexagesimae

09.30 Uhr
N. N.
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**27.
Februar**

Estomihi

09.30 Uhr: Gottesdienst
N. N.
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**06.
März**

Invokavit

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
N. N.
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**13.
März**

Reminiszere

09.30 Uhr: Gottesdienst
N. N.
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**20.
März**

Okuli

09.30 Uhr: Gottesdienst
Vikar Hogh
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**27.
März**

Lätare

09.30 Uhr: Gottesdienst
N. N.
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**03.
April**

Judika

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Vikar Hogh
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**10.
April**

Palmarum

09.30 Uhr Gottesdienst
N. N.
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**14.
April**

Gründonnerstag

19.00 Uhr: Gottesdienst
N. N.

**15.
April**

Karfreitag

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
N. N.
15.00 Uhr: Andacht zur Todesstunde Jesu
N. N.

UNSERE KONFIRMANDEN 2022

Wir wünschen allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!



Ostersonntag

17.
April

05.30 Uhr, Osternacht mit Osterfeuer und Abendmahl
Pfarrer Wagner
09.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Vikar Hogh

Ostermontag

18.
April

09.30 Uhr: Gottesdienst
N. N.

Quasimodogeniti

24.
April

09.30 Uhr: Gottesdienst
N. N.
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

Konfirmationsvortrag

30.
April

16.00 Uhr: Beichtgottesdienst mit Abendmahl
N. N.

Miserikordias Domini

01.
Mai

10.00 Uhr: Konfirmation
N. N.
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

VERABSCHIEDUNG VON DEKAN KRIEGHOFF

Wenn man den Burgberg hinaufradelt, vom Norden kommend, Ziel „eckstein“, dann wird man schon mal locker von ihm überholt – auf dem Fahrrad bei jedem Wetter! „Es gibt nur schlechte Kleidung...“ Man sucht vergeblich nach akkugeladener Unterstützung. Und so jemand geht nun in den Ruhestand. Nach 15 Jahren endete der Dienst von Christopher Krieghoff im Prodekanat Nürnberg Nord zum 31. Dezember 2021.

In der Leitung des Dekanates im Nürnberger Norden hat er uns nicht überholt. Bis zum letzten Arbeitstag war es ihm ein Anliegen, die Menschen in den Gemeinden und die Kolleginnen und Kollegen mitzunehmen.

Partnerschaftlich leitete Christopher Krieghoff sein Dekanat. Leitung verstand er als Teamaufgabe. In der „4er Runde“ mit der stellvertretenden Dekanin, dem Senior und der stellvertretenden Seniora wurde gemeinsam geplant, überlegt, beraten, aber auch gern gelacht.

Partnerschaftlich und zugewandt erlebten wir ihn auch in vielen Gremien wie der Prodekanatssynode, der Pfarrkonferenz oder dem Bauausschuss des Dekanats, dessen Vorsitzender er war. Im Falle unterschiedlicher Meinung scheute er das offene Wort nicht. Und

am Ende fast jeder Sitzung sprach er den Segen, die einbeziehend, „die uns am Herzen liegen“.



Die letzten Monate waren noch einmal richtig anstrengend und in keiner Weise vergnügungssteuerepflichtig. Zu kürzen, was man mitgestaltet hat, ist eine Zumutung. Aber das ist so, hat er uns ins Stammbuch geschrieben. Nicht nur in dieser Situation wollte er den Nürnberger Norden eingebettet wissen in das gesamte Dekanat und in die Entwicklungen der Landeskirche. Wir haben ihm viel zu verdanken. Christopher Krieghoff hat sich um Kirche und Stadt verdient gemacht. Wir gönnen ihm sehr seine gute Konstitution und lassen uns, auch wenn es schwer fällt, noch öfter bergauf überholen, gern auch auf dem Tandem mit seiner lieben Frau. Eine erfüllte und gesunde Zeit des Ruhestandes, das ist unser Wunsch.

Euch gilt jetzt der Segen besonders, Ihr liegt uns am Herzen.

Dein Rest der 4er Runde

FRÜHJAHRSSAMMLUNG 2022 DER DIAKONIE

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Stadtmission in Nürnberg mit der Beratungsstelle der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Die KASA in der Krellerstraße 3 hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie. Sie ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses, sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Nürnberg. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Stichwort: Frühjahrssammlung



Diakonie 
Bayern

**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA):
Hilfe bei der Bewältigung
der Corona-Folgen
Frühjahrssammlung
28.03. – 03.04.2022**



 **diakoneo**
DIAKONIESTATION MAXFELD-WÖHRD

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!

**Nürnberg Nord,
Nordostbahnhof
Schmausengartenstraße 10
90409 Nürnberg**

Tel.: +49 911 30003-130
E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

**BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN**

weil wir das Leben lieben.



RICHTER
... richtig gut zum Fuß!

Orthopädie · Schuhe · Bewegung

- Schuheinlagen
- Bandagen und Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lauf- und Bequemschuhe
- Schuhe nach Maß

2 x in Nürnberg
Am Stadtpark 2 (im Parcside)
Telefon: 0911 / 891 08 03
Leipziger Straße 31
Telefon: 0911 / 59 49 92

 www.richterpaedie.de



Instandsetzung bei Renault:
Kostengünstige Reparatur-
methoden vom Spezialisten!

Durch Parkrempler oder Steinschläge
verursachte Karosserie- und Lackschäden
mindern die Werterhaltung und Sicherheit
Ihres Fahrzeugs. Dank unserer modernen
und kostengünstigen Reparaturmethoden
profitieren Sie von attraktiven
Aktionspreisen:

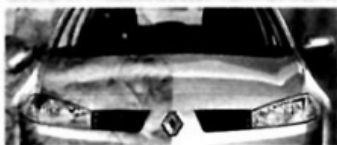
Punktgenaue Lackierung ab
79,- EUR

Lackfreies Ausbeulen ab
69,- EUR

Glasreparatur ab
0,- EUR

Für alle Automarken!

Schnell-Service ohne Voranmeldung.



autoPühler GmbH
Renault-Vertragshändler

Rollner Straße 133
90408 Nürnberg
Tel.: 09 11/35 12 43
Fax: 09 11/35 60 49



Haus der Betreuung
und Pflege
Nürnberg Nord

...sich geborgen fühlen

Dies wünschen sich alle, die in ein Pflege-
wohnheim ziehen und deren Verwandte.
Dabei gilt es, viel zu **bedenken, Fragen zu
beantworten** und eventuelle **Probleme zu
lösen**. Gerne helfen wir Ihnen: Mit Erfahrung,
Wissen und viel Zuwendung.

Unser Angebot reicht von der Intensivpflege
(Wachkoma, Schädel-Hirn-Verletzungen,
Beatmungen) über Geronto-Psychiatrische-
bis zur allgemeinen Pflege.

Rufen Sie an, ein Termin ist
schnell vereinbart.

Nordring 104, 90409 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 50 33-0, Fax: (0911) 36 34 54
E-Mail: info@hdb-nuernberg.de
Internet: www.hdb-nuernberg.de



Haus der Betreuung
und Pflege
Nürnberg Nord

Ambulanter Pflegedienst



*Mobile Pflege
im gesamten
Stadtgebiet*

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Beratung nach § 37 SGB XI
- Behandlungspflege
- Unsere individuellen Serviceleistungen
- Partner aller Pflege- und Krankenkassen
- 24 Stunden Erreichbarkeit

Nordring 102, 90409 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 76 53 73-0, Fax: (0911) 3 76 53 73 11
E-Mail: ambulant@hdb-nuernberg.de
Internet: www.hdb-nuernberg.de

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

(Für unsere Mitglieder i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG)



**Arbeitnehmer-
Steuerhilfe Delphin**
(Lohnsteuerhilfverein e. V.)

**Beratungsstelle 90409 Nürnberg,
Gellertstrasse 6**
Beratungsstellenleiter: Bernhard Neller

Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de

**Nach Vereinbarung kommen wir
gerne zu Ihnen**

Klaus Kellermann

Maler- und Lackiermeister Innungsfachbetrieb
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Treppenhaus- und Fassadenrenovierung
Betransanierung



Sauber und zuverlässig – seit 1982

Alle Arbeiten von Meisterhand und Fachpersonal

Am Anger 18, 90411 Nürnberg

☎ 0911/5215262, Fax 0911/5215249

☎ 0171/5037044

✉ klaus-kellermann@t-online.de

KELLERMANN WERNER

Maler- und Lackiermeister

Malen • Lackieren • Tapezieren

Fassadengestaltung • Treppenhauserenovierung

Neu: Mit Seniorenservice

90409 Nürnberg, Schopenhauerstraße 35, Eingang Schleifweg

Telefon (09 11) 36 26 79, Telefax (09 11) 3 65 91 44

Herbol

Fachbetrieb

Fassade + Raum

JOCHEN LERCH - SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK - MEISTERBETRIEB

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Gas- und Wasserinstallationen | HANDY-NR.: 0171/32 85 480 |
| <input type="checkbox"/> Gasheizungen | TEL./u.FAX.: 0911/35 93 35 |
| <input type="checkbox"/> Badumbau | Äußere Bucher Str. 49,
90425 Nürnberg |
| <input type="checkbox"/> Rohrreinigung | |
| <input type="checkbox"/> Heizungsanlagen | |
| <input type="checkbox"/> Kundendienst | |

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Liebe St. Matthäus Gemeinde,

Das Gasthaus Max befindet sich schräg gegenüber von St. Matthäus. Wir würden uns freuen Sie mit unserem kreativen, frisch zubereiteten Speiseangebot verwöhnen zu dürfen.

Für Ihre Feiern, Taufe, Konfirmation oder Trauung bieten wir genau das richtige Ambiente, ob in der freundlichen, offenen Atmosphäre unseres Gastraumes, oder in unserem schönen, grünen Biergarten. Wir stellen für Sie ein individuelles Menü zusammen und gehen gerne auf Ihre Wünsche ein.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Max -Team

Gasthaus
Max

Rollnerstraße 99
90408 Nürnberg
Tel: 0911/ 93 75 25 65
www.gasthausmax.de
Mo-Sa ab 17.00
So ab 12.00



WÄSCHEREI
röder

Ihr Spezialist für die perfekte Wäschepflege
... seit über 90 Jahren

Am Schallerseck 32
90765 Fürth

Telefon: 0911-352138

Telefax: 0911-353376

E-mail: info@waeschereiroeder.de

Internet: www.waeschereiroeder.de

ROBERT
MEIER

Flanschen
Hammerschmiede
Stahlkonstruktionen
Biegefachbetrieb

Robert Meier GmbH
Rollnerstraße 120
90408 Nürnberg

Telefon (09 11) 35 46 84
Telefax (09 11) 35 65 26
e-mail robert@meieringe.de

Peter Meier
Geschäftsführer

Lifestyle Photos, Nürnberg



Eure Bilder von Lifestyle Photos

– Aus meinem Portfolio:

- Schwangerschaft • Neugeborene • Kids & Family
- Krippe & Kindergartenfotos • Taufe & Konfirmation
- Pass- & Bewerbungsfotos

Alexandra Iakovidou
Familien-Fotografin

Meuschelstr. 65 / 90408 Nbg – 0911 89 14650 & 0152 03696979
www.lifestyle-photos.de – info@lifestyle-photos.de

Unsere Unterstützer



Bäckerei Albert
Parkstraße 10
90409 Nürnberg
Tel. 09 11/35 29 16
Backtradition seit 1962
www.baeckerei-albert.de
nur 1 Minute von U3/Maxfeld



Neueröffnung

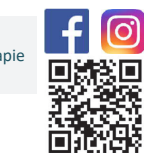
Tierheilpraktikerin für Hund, Katze und Pferd

Ganzheitliche Unterstützung und Beratung für Ihr Tier

Homöopathie – Mykotherapie – Bioresonanz
Magnetfeldtherapie – Low-Level-Lasertherapie – Phytotherapie
Akupunktur – Labordiagnostik – Ernährungsberatung



Tierheilpraxis Wilke – Inh. Ursula Wilke
Äußere Bayreuther Str. 135 (über Fressnapf)
90411 Nürnberg Mobil: 0157/50650557



www.tierheilpraxis-wilke.de

Wir bieten Ihnen:

Grundpflege
Behandlungspflege
Verhinderungspflege
Palliativpflege
Hauswirtschaftliche
Tätigkeiten
24-Stunden-
Bereitschaftsdienst



**Ambulanter Pflegedienst
der Israelitischen
Kultusgemeinde Nürnberg**
Arno-Hamburger-Str. 3
90411 Nürnberg

Telefon: 0911/5625-186

info@neria-ambulanter-pflegedienst.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte
an das Pfarrbüro.

Gemeindearbeit

Pfarrstelle 1: Zur Zeit nicht besetzt.

Pfarrstelle 2: Pfarrer Martin Wagner
Kaulbachplatz 15, 90408 Nürnberg
Tel.: 37 59 07 72 | pfarrer.wagner@st-matthaeus-n.de

Vikar Rainer Hogh
Tel.: 25 336 995 | rainer.hogh@elkb.de

Pfarramtssekretärin Brigitte Rosentritt
Tel.: 35 50 61 | pfarramt@st-matthaeus-n.de

Mesnerin Sara Brown | Hausmeister Luca Saggese

Kirchenmusik

Kirchenmusiker und Leiter St.-Matthäus-Chor
Michael Hübner Tel.: 36 597 99

Leiterin Posaunenchor
Clea Braun Tel.: 01578 45 36 330

Diakonieverein: Zeit für Menschen

Ausflüge | Gruppen | Erwachsenenbildung
Annelore Nentel Tel.: 35 50 61 (über Pfarramt)

Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Jörg Peter Walter | diakon.walter@st-matthaeus-n.de
Tel.: 0152 320 12 601

Kindertagesstätte „Die Buntstifte“

Tel.: 93 78 54 34 | buntstifte@st-matthaeus-n.de

Kindergarten „Meisenbachstraße“

Tel.: 510 66 29 | kiga-matthaeus2@st-matthaeus-n.de

